



IHRE TRÄUME, IHRE PLÄNE - was ist daraus geworden? Drei ehemalige Patenkinder der Kinderhilfe Nepal

Shanti Rai stammt aus Lukla im Solu Khumbu, dem Ausgangsort für viele Trekkingtouren. Mit Unterstützung der KHN hat sie in Lukla ihren Schulabschluss gemacht, das College in Kathmandu abgeschlossen und ist anschließend als Aupair nach Deutschland gekommen. Shanti wollte immer schon Krankenschwester werden. Sie bekam einen Ausbildungsplatz am Klinikum Bamberg, absolvierte zunächst die Ausbildung zur Schwesternhelferin, dann die dreijährige Ausbildung zur Krankenschwester. Im August 2023 hat sie ihr Abschluss-examen mit Auszeichnung bestanden. Im Dezember dieses Jahres wird sie ihren Arbeitsplatz im Bamberger Krankenhaus bekommen. Davor aber wird sie nach 5 Jahren zum ersten Mal wieder nach Hause, nach Nepal fahren und ihre Familie wiedersehen.

Johnu Sherpa kommt aus Pangboche, 4.000 Meter hoch gelegen auf dem Weg zum Mount Everest. Seine Schulausbildung wurde von der KHN unterstützt. Mit 5 Jahren kam er an die Shridiwa International School in Kathmandu, wechselte mit 11 Jahren auf Wunsch seines Großvaters Lama Geshe, der als hoher Lama im ganzen Khumbu verehrt wurde, an die tibetische TCV Schule in Dharamsala (Indien). Später ging er nach Selakui, einer Eliteschule in der tibetischen Gemeinschaft. Er sollte tibetisch lernen, um die Sherpa Kultur und den tibetischen Buddhismus zu verstehen und zu erhalten. Dies hat wohl seine Entscheidung beeinflusst, die Aufnahme für ein naturwissenschaftliches Studium abzusagen und den Weg zur Ausbildung zum Mönch zu wählen. Seit einem Jahr lebt er in einem großen Kloster und studiert im College of Dialectics in Chautra/ Indien.



Shanti Rai



Johnu Sherpa



Shaka Doma Sherpa stammt auch aus Pangboche im Himalayagebiet. Als kleines Kind kam sie nach Kathmandu, besuchte später die Shridiwa International School und anschließend ein College zur Ausbildung im Hotelmanagement. Pflichtteil dieser Ausbildungszeit ist ein Praktikum im Ausland. Shaka Doma Sherpa hat diese Zeit im Landgasthof Grimmer in Trabelsdorf bei Bamberg absolviert. Nach Abschluss des Exams am College erhielt sie eine Anstellung in der Rezeption im Marriot Hotel in Kathmandu. Dann kam Corona und wie viele andere auch verlor sie ihre Arbeit. Glücklicherweise konnte sie mit Wiedereröffnung des Hotels ihre Stelle wieder antreten. Im Juni 2023 wurde sie als „Brilliant Host Of The Month - Heart Of The House“ ausgezeichnet und bekam das Angebot zu einer Ausbildung als Develop-Trainer für Finanzen und Hotel. Shanti, Johnu und Shaka, drei ehemalige Patenkinder der KHN, drei erfreuliche Lebenswege - dank der Unterstützung der Kinderhilfe.

